



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4417-009 **GISPADID:** 2001230

Objektbezeichnung:

Ehemaliger Steinbruch am ehemaligen Gueterbahnhof von Bueren

Schutzstatus:

ND, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Paderborn

(Nuts-Code: DEA47)

Gemeinde: Büren

Digitalisierte Fläche (ha): 2,15

Flächenanzahl: 2

Objektbeschreibung:

Hinter dem ehemaligen Gueterbahnhof von Bueren befindet sich ein langgestreckter aufgelassener Steinbruch von maximal 45 m Gesamthöhe.

Aufgeschlossen sind Gesteine vom Obercenomanium (Brochterbeck- und Hesseltal-Formation), Unterturonium (Bueren-Formation) und dem Mittelturonium (Oerlinghausen-Formation). Im westlichen Teil stehen mit etwa 20 m Gesamtmächtigkeit Mergelsteine mit eingelagerten Kalkmergelstein-Baenken der Bueren-Formation (Unterturonium; ehemals labiatus-Schichten) an.

Überlagert werden diese von den Mergelkalk- und Kalkmergelsteinen der Oerlinghausen-Fm. (Mittelturonium; ehemals lamarcki-Schichten). Die Basis besteht aus schwach glaukonitischen Mergelkalksteinen (Äquivalent des Bochum-Grünsand-Members der Duisburg-Fm.). Diese Gesteine sind nur schlecht

Das Unterturon besteht zum ueberwiegenden Teil aus Mergeln mit eingelagerten Kalkmergelbaenken. Die labiatus- Schichten sind ausgesprochen fossilreich, allerdings kommen fast ausschliesslich Inoceramen des Mytiloides-Formenkreises vor.

Überlagert werden diese von den Mergelkalk- und Kalkmergelsteinen der Oerlinghausen-Formation (Mittelturonium; ehemals lamarcki-Schichten). Die Basis besteht aus schwach glaukonitischen Mergelkalksteinen (Äquivalent des Bochum-Grünsand-Members der Duisburg-Formation). Diese Gesteine sind nur schlecht zugänglich, die Basis besteht aus schwach glaukonitischen Mergelkalken (Aequivalente des Bochumer Gruensands).

Im oestlichen Teil sind unterhalb der labiatus- Schichten noch Teile des Obercenomans einschliesslich der sogenannten plenus- Bank vorhanden. Die anstehenden Gesteine, ausschliesslich Kalke, sind ausgesprochen fossilarm. Der Grossteil des Obercenomans ist allerdings unter Hangschutt verborgen.

Insgesamt handelt es sich um einen ueberregional wichtigen Steinbruch zur Oberkreide-Stratigraphie, der die Cenoman-Turon - Grenze gut aufschliesst.

Auf dem ehemaligen Steinbruchgelaende sind mittlerweile andere Betriebe angesiedelt.

Schutzziel:

Erhalt eines wertvollen Aufschlusses aus wissenschaftlichen Gruenden

Bewertung:

negative Entwicklungstendenz

erheblich gefährdet

wertvoll

Pädagogische Eignung: Ja

Erholungseignung: Nein



2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Turonium

Cenomanium

Kenndaten:

Aufschluss-Minerale / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Fossilien / gx2b

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Tektonik

Stichworte:

Karbonatgesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Leitbank,-horizont

Flachmeer-Fazies

Palökologie (Allg. Palaeontologie)

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Bioturbation (Allg. Palaeontologie)

Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)

Biostratigraphie (Angew. Palaeontologie)

Leitfossilien (Angew. Palaeontologie)

Kalksteinbruch

Fossilfundstätte

Dias vorhanden

Lithostratigraphie

Schichtlagerung

Klüftung

Umfeld:

Brache

Industrie

Siedlung

Strasse / Weg



Gefährdung:

Deponie

Überbauung

Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung: Bewahren des jetzigen Zustandes, keine Verfuellungen, Schutz vor uebermaessiger Uebergruenung

Naturräumliche Zuordnung:

362 – Paderborner Hochfläche

542 – Hellwegbörden

Höhe über NN:

min. 216 m, max. 238 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4417-009

Objektbezeichnung:

Ehemaliger Steinbruch am ehemaligen Gueterbahnhof von Bueren

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Paderborn

Gemeinde: Büren

(Nuts-Code: DEA47)

Digitalisierte Fläche (ha): 2,15

Flächenanzahl: 2

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4417, Q1, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2677161 / H: 5717159

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

AGUS

OZ:

OZ

Datum: 24.07.2001

OZ

Datum: 30.06.1989

Informationen von Dritten: GLA / Altbestand

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 20.4.2021
